



Johan Bojers Ruhm, im Auslande längst laut verkündet, ist auch in Deutschland im Steigen. Seine „Lofotfischer“ wurden als ein Meisterwerk, das durch die Zeiten leben wird, begrüßt und „Dyrendal“ in der Schönen Literatur als ein Buch gefeiert, das die glänzenden Vorzüge norwegischer Erzählungskunst alle in sich vereint. Wir freuen uns, dem Sortiment außer diesen beiden, heuer in neuen Ausgaben erschienenen Werken noch rechtzeitig zu Weihnachten einen weiteren Band von Bojer vorlegen zu können:

Der große Hunger

Roman

von Johan Bojer

1.—5. Tausend. 278 Seiten 8°. Herausgegeben von
J. Sandmeier. Geh. M. 5.25, in Ganzleinen M. 7.—

In herber Sachlichkeit wird hier erzählt, wie aus dem vaterlosen Per Holm nach unendlichen Entbehrungen der Jugend schließlich der große Ingegnieur wird, der als gemachter Mann heimkehrt. Nun, da er anscheinend sein Ziel erreicht hat, beginnt erst der große Kampf seines Lebens, des eigenen, persönlichen Lebens gegen die Maschine der Zivilisation. Und die erdgebundenen Kräfte seiner Herkunft erliegen nach herrlicher Entfaltung zuletzt wieder der Lockung des „Stahls“. Da aber fügt es das Schicksal, daß er, der in einer Hütte aufgewachsen, durch namenloses Unglück zum Schluß wieder unter der Tür einer Hütte steht und in den leeren Himmel sieht. Ist kein Gott, der Unrecht und Leiden wägt? Ist der Mensch ein Wirbeltier, das nur aus Irrtum eine Seele bekommen hat? Aber nun bricht eine Quelle in dem Gebirge auf, da jede Illusion versunken ist, bleibt noch ein Letztes auf dem Boden seines Wesens zurück, das Wertvollste, die Einsicht: Wir finden Gott und das Göttliche wieder in uns selbst!

Dieses Buch vom „Großen Hunger“, von der Ewigkeitssehnsucht des Menschen unserer Zeit, in der nur noch von der Technik die „Wunder“ kommen, ist wie kein anderes Buch dieses großen norwegischen Dichters mit der Kraft eigener Erfahrung und eigenen Schicksals gespeist. Es ist ein Buch von ebensolcher Weite und Bewegtheit des Geschehens als Tiefe und Wucht des Erlebens und damit ein Buch von ganz seltenem Rang.

Wir erbitten für dieses hervorragende Werk Johan Bojers das besondere Interesse des Sortiments und unterstützen die Werbearbeit durch einen Prospekt „Johan Bojer und sein Werk“, der auch ein Bildnis des Dichters enthält.



E. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung München